

<b>Zeitschrift:</b>	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
<b>Herausgeber:</b>	Eidgenössischer Orchesterverband
<b>Band:</b>	3 (1942)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Unsere Programme = Nos programmes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.** Den Freunden eines unbeschwer-ten Humors darf K. Heynickes neuer Roman »Der Baum, der in den Himmel wächst« empfohlen werden. Sie werden beim Lesen der durch einen jungen Kunsthistoriker unfreiwillig verursachten Verwirrungen herzlich lachen und von der guten Laune dieses heiteren Buches angesteckt werden... Anderer Art ist der neue Roman **Otto Rombachs:** »Der junge Herr Alexius«, in welchem der bekannte Verfasser die Abenteuer eines jungen Kaufmanns erzählt, der kurz nach der Ent-deckung Amerikas große Reisen unternimmt und neue Handelswege für die Heimat eröffnet. Ein ebenso spannendes wie anregendes Buch, das den besten dieser Art zugezählt werden darf. A. Piguet du Fay.

## Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets nur an den Zentralkassier, dagegen Mitteilungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Wir machen unsere Sektionen darauf aufmerksam, daß noch eintreffende Programme und Konzertberichte vom vergangenen Jahre nur ganz ausnahmsweise publiziert werden können; solche Mitteilungen sollten unmittelbar nach dem Konzert an die Redaktion, die Programme an den Zentralkassier gesandt werden.

Les programmes doivent être envoyés seulement au caissier central; les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

Nous rappelons à nos sections que les programmes et comptes-rendus de concerts de l'année passée qui pourraient encore nous parvenir ne seront publiés qu'à titre tout à fait exceptionnel; ces communications devraient être expédiées immédiatement après le concert, soit les programmes au caissier central.

Von den heute zur Besprechung kommenden, nicht sehr zahlreichen Programmen wären besonders diejenigen von Altdorf, Arbon, Solothurn und Uster zu erwähnen, welche zum Teil auch in der Rubrik »Sektionsnachrichten« gewürdigt wurden. Immerhin soll an dieser Stelle noch auf den Mozart-Abend des Dilettanten-Orchesters Uster und auf das Konzert des Orchesters Solothurn hingewiesen werden, die durch den Zuzug prominenter Solisten diesen Anlässen eine besondere Note zu geben wußten und dadurch jedenfalls auch beim Publikum die erwünschte »Resonanz« gefunden haben. Wie wir es schon wiederholt betont haben, ist die Mitwirkung wirklich guter Solisten ein großer Vorteil für die veranstaltende Sektion, schon wegen des zu erwartenden finanziellen Erfol-

ges — genügende, rechtzeitige Propaganda vorausgesetzt — und nicht zuletzt auch wegen der anfeuernden Wirkung auf die Mitwirkenden, die dann bestrebt sind, ihr Bestes zum Gelingen beizutragen und durch die vollendeten Vorträge des Solisten einen musikalischen Gewinn haben, der gewöhnlich auch in praktischer Hinsicht fruchtbar ist.

Ce sont surtout les programmes d'Altdorf, Arbon, Soleure et Uster qui réclament notre attention et dont nous avons déjà tenu compte dans la rubrique «Nouvelles des Sections». Nous tenons cependant à faire remarquer l'exemple des orchestres de Soleure et d'Uster, lesquels en s'assurant le concours de solistes éminents ont donné à leurs concerts un relief spécial qui aura certainement trouvé auprès du

public un écho sympathique. Nous avons déjà à diverses reprises fait remarquer qu'un bon soliste est toujours un facteur de réussite sérieux lors de l'organisation d'un concert. C'est en même temps un stimulant pour les membres de l'orchestre qui se font honneur de se montrer à la hauteur de leur tâche et auxquels les solos impeccables du soliste procurent une satisfaction toute particulière.

**Männerchor - Orchester Altdorf.** Männerchöre Altdorf und Erstfeld. Direktion: E. Schmid und F. X. Jans. Patriotische Feier unter dem Patronat der h. Regierung von Uri. 13. und 14. Dez. 1941. Programm: 1. Wallace: Ouverture »Maritana«. 2. Ansprache von Landammann Walker. 3. Schweizerlieder-Potpourri »Helvetia«. 4. Aus der Vergangenheit von Uri; geschichtlicher Rückblick. 5. G. Arnold: Rütli-Kantate, für Männerchor, Soli und Orchester.

**Orchesterverein Arbon.** Leitung: Musikdirektor H. Steinbeck. Solist: Adolf Huber (Oboe). 4. Januar 1942. Konzert. Programm: 1. Beethoven, Ouverture Nr. 1 zur Oper »Leonore«, Op. 138. 2. Haydn, Konzert für Oboe und Orchester. 3. Mozart, Symphonie Nr. 34, C-dur.

**Orchesterverein und Männerchor »Frohsinn«, Arbon.** Leitung: Orchesterverein: Musikdirektor H. Steinbeck; Männerchor »Frohsinn«: Musikdirektor J. Kehl. Vereinsabend für die Ehren- und Passivmitglieder. 17. Jan. 1942, Hotel Baer. Programm: 1. v. Blon, Schützenmarsch. 2. Suppé, Ouverture »Dichter und Bauer«. 3. Beethoven, Romanze in F-dur für Violine. Solist: Max Wyler. 4. und 5., Männerchor. 6. Verdi, Fantasie aus der Oper »Troubadour«. 7. J. Strauß, »Geschichten aus dem Wienerwald« Walzer. 8., 9. und 10. Männerchor. 11. Chor und Orchester: R. Wagner, Einzug der Gäste, aus der Oper »Tannhäuser«. 12. Ägyptöörti Visite. Lustspiel in 1 Akt von K. Freuler und H. Jenny.

**Orchester der Eisenbahner Bern.** (Einige Streicher und Bläser.) Weihnachtskonzert im Loryspital. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Programm: 1. Michael Altenburg, Intrada (1620). 2. G. Händel, Ouvertüre zur Cäcilien-Ode; Larghetto, Allegro, Menuetto. 3. J. S. Bach, »Vom Himmel hoch, da komm ich her.« 4. Unbekannter franz. Meister des 17. Jahrh., Berceuse. 5. Chr. W. Gluck, Grazioso (aus »Echo et Narcisse«). 6. Karl Ditters von Dittersdorf, Andante (aus der Sinfonia in D-dur). 7. Michael Altenburg, Christliche musikalische Freude. 8. J. S. Bach, »Gelobet seist du, Jesu Christ.«

**Hausorchester der SUVA Luzern.** Leitung: Jost Baumgartner. Soldatenabend, den 24. Sept. 1941. Programm: 1. Wild, Üsi Schwyz, Marsch. 2. Lincke, Verschmähte Liebe, Walzer. 3. Winkler, Neapolitanisches Ständchen. 4. Liedereinlagen. 5. Spohr, Zofinger Marsch. 6. Barmettler, s'Landi-Dörfli, Walzerlied. 7. F. Lehär, Lied aus der Operette »Der Zarewitch«. Vortragsabend. Programm: 1. Lincke, Folies Bergère, Marsch. 2. Bosc, Moosröschen, Walzerintermezzo. 3. Lehär, Wolgalied aus »Zarewitch«. 4. Vortrag Dr. Diem über »Familenschutz«. 5. Pachneregg, Kleiner Marsch. 6. Winkler, Neapolitanisches Ständchen. 7. Heußer, »Zürich«, Marsch.

**Hausorchester der SUVA Luzern.** Leitung: Jost Baumgartner. Konzert im Stadtluzernischen Altersasyl »Unterlöchli«. 13. Dez. 1941. Programm: 1. J. Fucik, Salve Imperator, Triumphmarsch. 2. A. Bosc, Moosröschen, Valse lente. 3. Dicker, Aschenbrödels Brautzug. 4. a) H. Barth, Wiegenlied. b) Schubert, Moment musical. Cellosolis: Frl. P. Witprächtiger; am Klavier: Dr. L. Businger. 5. Pachneregg, Kleiner Marsch. 6. Winkler, Ständchen. 7. Suppé, Ouverture zur Oper »Dichter und Bauer.«

**Orchester Solothurn.** Symphoniekonzert. Leitung: Richard Flury. Solist: André de Ribaupierre; am

Flügel: Dino Ghisalberti. 7. Dez. 1941. Programm: 1. Beethoven, Zweite Symphonie. 2. J. S. Bach, Konzert in a-moll, für Violine und Orchester. 3. a) F. Kreisler, Prae-ludium und Allegro. b) Tartini-Kreisler, Variationen über ein Thema von Corelli. c) Mozart, Rondo. 4. Joachim Nin, Suite espagnole; Montanesa, Nurciana, Cantilena asturiana, Asturiana, für Violine und Klavier.

**Dilettantenorchester Uster.** Leitung: Heinrich Ritter, Uster. Solistin: Margrit Bachofen, Uster, Klavier. Mozart-Abend. 11. Dez. 1941. Programm: Serenade »Eine kleine Nachtmusik« (K.-V. 525), Streichorchester. Vortrag von Prof. Bernh. Paumgartner über Mozart. Konzert für Klavier mit Orchester in A-dur (K.-V. 414). Sinfonie in C-dur (K.-V. 338).

## Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

### Comité central de la SFO.

**Präsident:** G. Huber-Nötzli, Meientalstr. 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72.  
**Vizepräsident:** Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

**Zentralsekretär:** C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

**Secrétaire central français:** Chs. Jeanprêtre, Rue du Coteau 30, Biel.

**Zentralkassier:** A. Weiß-Vollenweider, Baarerstraße 139, Zug, Postcheck VIII 16735, Tel. 4 01 56.

**Zentralbibliothekar:** E. Meisterhans, Pfäffikon, Zürich.

**Beisitzer:** E. Gschwind, Balsthal.

**Musikkommission:** Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **A. Weiß-Vollenweider, Zug**, Baarerstraße 139.

Zuschriften betr. Expedition an Herrn **J. Kündig**, Buchdruckerei, Zug. Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50, fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguet du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 3 expl. — doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. A. Weiß-Vollenweider**, Rue de Baar 139, **Zoug**.

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig**, imprimerie, **Zoug**. Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. Compte de chèques postaux **VIII 1370**.